

Im Falle vorübergehender Preissteigerung ...

Bei unregelmäßig eingehenden Abrechnungen ...

Veränderung der Schriftleitung Nr. 114 ...

Saale-Beitung.

Wannendirektoriger Jahrgang.

Anzeigen werden die 6 geliebten Kolonnen ...

Der Vormarsch auf Warschau.

c. B. Haag, 9. Febr. „Daily Mail“ meldet aus Petersburg, daß die Russen sich in ihren Stellungen an der Bura und Kamka noch immer halten.

Der deutsche Vormarsch wird mit großer Geschäftigkeit unternommen mit dem Zweck, die Wälder zu meiden.

General V a r o l g i sagt im „Temp“ in Polen sei eine sehr große Schlacht im Gange, die alle übrigen Fronten in Europa ändern könnte.

Der Bergeltungskrieg gegen England.

Wieder 21 britische und französische Handelschiffe vermißt.

c. B. Kopenhagen, 9. Februar. Die Dänoner „Daily News“ veröffentlicht eine zweite Verzeichnisse von 21 englischen und französischen Handelschiffen mit einem Gesamttonneninhalt von 145 000, von denen jede Nachricht fehlt.

WTB. Paris, 8. Februar. Nach dem „Temp“ sind die vom Kriegserlöser als gute Preisen erklärten 5 deutschen Schiffe die beiden Dampfer „Sart“ und „Jar Nikolaus“ und die Segelschiffe „Barmdet“, „Martha Bodahn“ und „Striba“.

WTB. Köln, 9. Februar. In einem „Der Anzeiger“ überstrichenen Artikel in der „Köln. Ztg.“ heißt es: Wenn es wirklich aus Verlegungen angeht, so ist es selbstverständlich, daß die Reihe zunächst an jene Angehörigen der uns feindlichen Staaten fälle, die wir als Kriegsgefangene in unserem Lande hätten und die in den von uns besetzten feindlichen Landesteilen wohnen.

Die englischen Werften überlastet.

c. B. Madrid, 9. Februar. Hier wird bekannt, daß alle Docks in Malta und Gibraltar mit hunderterten Schiffen belegt sind.

Im Zusammenhang hiermit ist auch die Meldung spanischer Zeitungen von Interesse, daß in Gibraltar vor kurzem ein englischer Panzerkreuzer mit zertrümmerten Waffen aus der Nordsee eingetroffen sei.

Aus verlässlicher südamerikanischer Quelle wird berichtet, daß auf dem britischen Flaggschiff „Invincible“ in der Seeschlacht bei den Falklandinseln nicht weniger als 32 Schiffe zerstört worden sind.

Die englische Brutalität gegen Ausland-Deutsche.

Von einem Freunde unseres Blattes geht uns nachstehender Brief eines Angehörigen zu, der für die Stimmung der Deutschen im Auslande und der verschiedenen Nationalitäten im Auslande den Deutschen gegenüber bezeichnend ist.

Manila, 14. Dezember 1914. Liebe Mutter!

Ich gelangte heute in den Besitz eines Briefes von Bothe, datiert vom 30. September, den ich mit großem Interesse gelesen habe.

Der österreichisch-ungarische Heeresbericht. Erfolge im Waldgebirge.

Zahlreiche Gefangene und viel Kriegsmaterial erbeutet.

WTB. Wien, 9. Februar.

Amlich wird verlautbart, 9. Februar mittags: In Polen und Westgalizien keine Veränderung; Geschützkampf. Im Waldgebirge gelang es gestern nachmittags den verbündeten Truppen, einen von den Russen nach mehrstägigen Drängen des Sattels von Beloney nach mehrstägigen Kämpfen zu nehmen.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes, v. S o e f e r, Feldmarschallleutnant.

Veränderung der türkischen Verfassung.

WTB. Konstantinopel, 9. Februar. Der Senat beriet gestern in Gegenwart des Thronfolgers, der hervorragendsten Mitglieder des Kabinetts, vieler Abgeordneter der Kammer und eines zahlreichen Publikums über Gesetzesentwürfe betr. Abänderung des Verfassungsgegesetzes, wodurch die Vorrechte der Krone wieder gestärkt und gewisse Rechte, die den gesetzgebenden Körpern bei der Verfassungsänderung im Jahre 1909 gegeben wurden, zurückgenommen werden sollen.

Amerikanisches Geld für Rußland?

WTB. London, 9. Februar. Die „Morning Post“ meldet aus Washington: Rußland hat von der Morgengruppe eine Anleihe von 5 Millionen Pfund Sterling erhalten.

Briefe an die bisherige Adresse zu senden. Hier hat sich die erste Anfrage über den Krieg jetzt etwas gelegt und das Leben und Treiben hat wieder die alte Form angenommen.

Die Stimmung ist nach wie vor hier deutschfeindlich, wenn auch nicht mehr in so trasser Form wie bei Ausbruch des Krieges. Gegen die Deutschen sind alle Amerikaner, mit Ausnahme der Deutsch-Amerikaner, ferner deutschfeindlich.

Bei Ausbruch des Krieges haben sich hier alle Deutschen ohne Ausnahme beim Konulat als Kriegsfreiwillige gemeldet, es wurden aber nur die Reservisten angenommen.

Der Hafen von Manila ist für die deutsche Schifffahrt blockiert. Im ganzen haben etwa 16 Handelschiffe hier Zuflucht genommen, die trotz der strengen Kontrolle zu weilen die englischen Beobachtungkreuzer täuschen und den Blockadegürtel durchbrechen, um den deutschen Auslandskreuzern Hilfe und Proviant zu bringen.

Jeder deutsche Passagier wird von den Engländern von neutralen Schiffen heruntergenommen und für Kriegsgefangene erklärt, einerlei ob derselbe militärisch ist oder nicht, so erst kürzlich ein deutscher 48 Jahre alter Opernsänger in Hongkong.

Amlich fangen jetzt aber auch den Amerikanern die Augen aufzugehen. Die schon vorher große Angst vor den Japanern ist jetzt durch die Belegung der deutschen Südpoleinseln seitens der Japaner gestiegen und man merkt, daß

etwas im Gange ist. Es treffen jetzt große amerikanische Truppenverpflichtungen hier ein und mehrere amerikanische Kreuzer und Unterboote sind hierher beordert worden.

Was für Vögelnachrichten anfangs hier verbreitet waren, wirst Du wohl auch in Deutschland erfahren haben. Nach englischen Neutermedungen verloren die Deutschen vor Vitiß 35 000 Tote und der kommandierende General von Ginnich beging Selbstmord aus Verzweiflung.

Ich hoffe, recht bald wieder eine Nachricht zu erhalten und grüße vielmals.

Dr. von Koebers Rückkehr.

Von unserem Korrespondenten.

Wien, 7. Februar.

Mit einigermaßen gemilderten Gefühlen begleitet man hier die Berufung des Dr. Ernst von Koerber zum Nachfolger des Dr. Leo von Bilinski als gemeinsamen Finanzministers der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Nach weniger rätselhaftes liegt in der Person des Dr. von Koerber. Er ist durch seine bisherige Laufbahn genügend bekannt und in den 10 Jahren, die er sich jetzt einer untreuen Mühe hingeben mußte, hat er sich wenig verändert.

Der von Koerber war in vielen Kreisen, insbesondere der Beamten und der Industriellen, sehr beliebt. Er hat stets die Bemerkung gegenüber dem Parlament in Schutz genommen und zu stärken versucht, er war eben selbst durch seine Beamter, der in einer Beamtenregierung das heißt der Welt ist.

Warum Dr. von Koerber jetzt aus der Berufung herorgeholt wurde, warum er am Posten erziehen, und was ihn bestimmte, gerade diesen Posten anzunehmen, darüber zerbrechen sich die Leute jetzt die Köpfe.

Das Rätsel Lösung dürfte nicht lange auf sich warten lassen, das Reichsfinanzministerium dürfte für Dr. von Koerber nur eine Durchgangsstation auf seiner weiteren Laufbahn sein.



...Verwirklichung und weil die bisherige ...

...Vorbereitung und weil die bisherige ...

...die Lage ist ernst genug, um es notwendig zu machen ...

...Kriegsminister (Kont.) ...

...Vorher enthält das Wort ...

...die sozialdemokratische Fraktion hält diesen ...

...die Grundlage aller politischen Formen aber muß die ...

...Der Heberweisung des Etats und der mit ihm ...

...Auftrag der übrigen Parteien dieses ...

...Dieser Augenblick verlangt, daß die ...

Bermittelte Kriegsnaehrungen.

Ankunnige Gerichte in Antwerpen.

...a. B. Antwerpen, 8. Februar. Wie ungebildet das ...

Die Russen schießen mit japanischer Munition.

...„Fest Sirlap“ bringt ein Gelehrter seines ...

Eine Million französische Flüchtlinge.

...WTB. Paris, 9. Febr. „Matin“ teilt der ...

Auch in Frankreich soll das Getreide beschlagnahmt werden.

...WTB. Das Aktionskomitee der sozialistischen ...

Milde Bekräftigung russischer Fronttruppen.

...a. B. Kopenhagen, 9. Febr. Der „Rutsche ...

Der Feind der Deutschen.

...a. B. Amsterdam, 9. Febr. Der russische ...

...Empfang beim König und Diner beim ...

Deutsches Reich.

Eine treffliche Antwort.

...Berlin, 9. Febr. Die „B. Z.“ schreibt: Die ...

...„Das Mittel, welche amerikanischen ...

Allgemeine Ortskrankenkassenkonferenz.

...WTB. Berlin, 9. Februar. Zur Klärung ...

Keine Höchstpreise für Schweine?

...TU. Berlin, 8. Febr. Wie verlautet, wird ...

Ausfindung großer Schwärmer in Nordschweden.

...a. B. Stockholm, 8. Febr. „Hufvudsbladet“ ...

...luchungen wegen Aufbindung von ...

Ein Konzentrationskabinett in Italien?

...Bajel, 8. Febr. Nach einer ...

Revolution in der Mongolei?

...Den „Hamburger Nachrichten“ wird ...

Aus der Berliner Nr. 144.

- 2. Garde-Regiment. Maj. Richard ...
Infanterie-Regiment Nr. 16. ...
Infanterie-Regiment Nr. 18. ...
Infanterie-Regiment Nr. 36. ...
Infanterie-Regiment Nr. 57. ...
Infanterie-Regiment Nr. 67. ...
Infanterie-Regiment Nr. 98. ...
Infanterie-Regiment Nr. 163. ...
Infanterie-Regiment Nr. 165. ...
Infanterie-Regiment Nr. 166. ...
Infanterie-Regiment Nr. 167. ...
Infanterie-Regiment Nr. 168. ...
Infanterie-Regiment Nr. 169. ...
Infanterie-Regiment Nr. 170. ...
Infanterie-Regiment Nr. 171. ...
Infanterie-Regiment Nr. 172. ...
Infanterie-Regiment Nr. 173. ...
Infanterie-Regiment Nr. 174. ...
Infanterie-Regiment Nr. 175. ...
Infanterie-Regiment Nr. 176. ...
Infanterie-Regiment Nr. 177. ...
Infanterie-Regiment Nr. 178. ...
Infanterie-Regiment Nr. 179. ...
Infanterie-Regiment Nr. 180. ...

